

# Pressemitteilung

Köln, 26.11.2013 – Das Projekt „KultShops by KultCrossing“ hat den Zuschlag für die Förderung durch die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendförderung e.V. (BKJ) erhalten. Das Projekt „Künste öffnen Welten“ soll sozial benachteiligten Jugendlichen die aktive Teilhabe an kultureller Bildung ermöglichen und dadurch soziale und kulturelle Schlüsselkompetenzen stärken, insbesondere bei der Vorbereitung im Übergang von Schule ins Berufsleben.

Das Pilotprojekt ist eine Kooperation von KultCrossing mit Coach e.V. und mit der Eichendorff-Realschule, beide in Köln Ehrenfeld. KultCrossing gGmbH ist aufgrund seines kulturellen Konzeptes und Angebotes hier in Leitfunktion. An zwölf Nachmittagen im Schuljahr 2013/14 nehmen 15 Jugendliche der Jahrgangsstufe 10 an sechs jeweils zweitägigen KultShops (Workshops mit Profis aus der Kunst- und Kulturszene Kölns) teil. Durch die aufeinander aufbauenden Module aus den Bereichen Theater, Musik, Tanz, Kunst und Medien werden wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kommunikations-, Team- und Präsentationsfähigkeit, Selbstmotivation, Ausdauer, Selbstreflexion und kreatives Problemlösen trainiert. Die Ergebnisse der Projektreihe werden abschließend zum Ende der KultShop Reihe in einem Präsentationsforum vorgestellt.

„Es ist immer wieder faszinierend zu beobachten, wie Jugendliche durch die praktische Beschäftigung mit Kunst und Kultur und das Selbst-Erleben neue Fähigkeiten an sich entdecken, aneignen und es schaffen, aus normierten Denkschubladen auszubrechen. Diese Offenheit für Neues wird ihnen die Übergangsphase ins Berufsleben wesentlich erleichtern“, erläutert Christa Schulte, selbst Lehrerin und ehrenamtliche Geschäftsführerin von KultCrossing. „Darüber hinaus freuen wir uns auch, dass wir den Zuschlag aus Berlin erhalten haben. Das motiviert uns alle sehr.“

Das Projekt „KultShops by KultCrossing“ an der Eichendorff-Realschule ist auf drei Jahre angelegt, so dass drei Schulabgänger-Jahrgänge das Programm durchlaufen können. Nach dieser Pilotphase könnte das Projekt auch auf andere Schulen und Sozialräume ausgedehnt werden.

## **Herausgeber und Pressekontakt**

**KultCrossing gemeinnützige GmbH**  
Ansprechpartnerin: Christa Schulte  
Amsterdamer Straße 192 / 50735 Köln  
Ruf: 0221 / 224 2771  
Fax: 0221 / 224 2775  
E-Mail: [kontakt@kultcrossing.de](mailto:kontakt@kultcrossing.de)  
[www.KultCrossing.de](http://www.KultCrossing.de)

**KultShop „Showtime - Starke Auftritte“**  
Dienstag, 3. Dezember 2013  
ab 14.30 Uhr  
Kölner Künstler Theater  
Grüner Weg 5 /Ecke Melatengürtel  
50825 Köln

## **KultCrossing erhält BKJ-Förderung „KultShops by KultCrossing“ im Rahmen von „Künste öffnen Welten“**

### Über KultCrossing:

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops mit Kulturschaffenden, vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „.mov“ wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen wie Offenheit, vernetztem Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln (Geschäftsführer: Christian DuMont Schütte und Christa Schulte) ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

### Über Coach e.V.:

Coach e.V. berät, begleitet und fördert Familien und junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, um deren Partizipation an der Gesellschaft zu verbessern. Dabei möchte der Verein insbesondere junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bei ihrer Bildung und Integration unterstützen im Sinne der Prävention. Schwerpunkte der Arbeit sind die Bereiche Beratung, Elternarbeit, bildungs- und themenorientierte Gruppenarbeit, Lernförderung, Sprachförderung, Berufswahlorientierung, Bewerbungshilfen sowie Kultur-, Sport- und Freizeitangebote.

### Über die Eichendorff-Realschule in Köln Ehrenfeld:

An der Eichendorff-Realschule lernen etwa 570 Schülern und Schülerinnen, davon ca. 250 ausländische Schüler/innen aus 18 Nationen.

Ein wesentliches Element des Schulprogramms der Eichendorff-Realschule ist das Konzept der Berufswahlorientierung. Es umfasst eine duale, aber miteinander verzahnte Vorbereitung im Sinne des Lernens am schulischen Lernort und im Rahmen von GÖS (Gestaltung des Schullebens und Öffnung von Schule speziell zur Wirtschaftswelt) am außerschulischen Lernort.

# **KultCrossing erhält BKJ-Förderung „KultShops by KultCrossing“ im Rahmen von „Künste öffnen Welten“**

Dieses Projekt wird im Programm „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) gefördert. Die BKJ ist Programmpartner des BMBF für „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.

## **KUNSTE ÖFFNEN WELTEN**

EIN PROGRAMM DER



Bundesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

*Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.*

.....  
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte  
Amtsgericht Köln HRB 58875  
.....

**KULTSHOP**

**KULTABO**

**KULTCOMPANY**

**KULTFORUM**